

TIPPS ZU KOMPRESSOREN

Wir bei TJEP verkaufen seit vielen Jahren Kompressoren an die Baubranche. Unsere Berater kennen die Produkte daher bis ins Detail und können Sie bei der Wahl des richtigen Kompressors für Ihre Anwendung unterstützen. Sollte Ihr Kompressor Ihnen dennoch Schwierigkeiten bereiten, kümmern wir uns auch darum – je nach Modell entweder in unserer eigenen Servicewerkstatt oder bei einem unserer Vertragspartner.

Viele Störungen können telefonisch behoben werden. Sollten Sie also Probleme haben, fragen Sie uns bitte telefonisch, bevor Sie das Produkt zur Reparatur einschicken. Wenn wir den Fehler nicht am Telefon lösen können, suchen wir Ihnen die richtige Servicewerkstatt.

Nachstehend finden Sie eine Reihe von Tipps zu Kompressoren.

1 Keine oder nur hochbelastbare Verlängerungskabel verwenden

Bei allen Kompressortypen muss unbedingt eine separate Sicherungsgruppe verwendet werden. Wenn der Kompressor nicht anspringt, liegt das meistens an zu niedriger Spannung wegen eines zu langen oder dünnen Verlängerungskabels, wegen anderer Verbraucher an derselben Sicherung oder wegen einer nicht ganz abgewickelten Kabeltrommel.

Wir empfehlen mindestens Folgendes:

- Verlängerungskabel bis 10 m → $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$
- Verlängerungskabel bis 20 m → $3 \times 2,5 \text{ mm}^2$
- Kompressoren bis 1,5 PS → mindestens 10-A-Sicherung
- Kompressoren von 2–3 PS → mindestens eine spezielle 13-A-Sicherung oder 400-V/230-V-Adapter



Adapter CEE 5P 16 A 400 V/230 V
Artikel Nr. 106299

2 Kondenswasserbehälter leeren

Der Kondenswasserbehälter des Kompressors muss täglich entleert werden, damit sich kein Wasser in Schläuchen und Pistolen ansammelt oder sich Rostteilchen etwa im Rückschlagventil absetzen.

Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter in der Mitte und am Ende des Arbeitstages.

3 Kompressor immer am Schalter der Druckregelung ausschalten

Ein Kompressor, der während des Betriebs ausgesteckt wird, kann erst wieder anlaufen, wenn der Schalter an der Druckregelung ausgeschaltet ist. Wenn der Strom trotzdem wieder angeschlossen wird, besteht ein hohes Risiko, dass der Kompressor durchbrennt und der ganze Motor ausgetauscht werden muss.

4 Druck prüfen

Kontrollieren Sie bei der Druckprüfung eines Kompressors beide Manometer (Druck im Druckbehälter und am Ausgang). Wenn Druck im Druckbehälter hoch genug ist,

darf der Kompressor nicht anspringen. Stellen Sie das Druckregelventil ein, wenn das Werkzeug nicht mit Druck versorgt wird.

5 Rückschlagventil reinigen

Wenn der Kompressor läuft, aber keinen Druck aufbaut, kann dies an einem defekten Rückschlagventil liegen. Es kann auch an einer Undichtheit im System oder im Entlastungsventil liegen. Ziehen Sie einmal am Ring des Entlastungsventils, um sich zu vergewissern, dass es sich bewegen lässt.

6 Betriebszeit

Ein Kompressor ist für Intervallbetrieb von insgesamt höchstens dreißig Minuten pro Stunde ausgelegt, um ausreichend abkühlen zu können. Eine Überschreitung dieser Intervalle führt zu starkem Verschleiß wichtiger Kompressorbauteile. Befolgen Sie daher immer die Anweisungen im Handbuch und machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Verwendung des Kompressors vertraut.

7 Thermosicherung

TJEP-Kompressoren sind mit einer von zwei Arten von Thermosicherungen ausgestattet, die den Kompressor bei einer Überhitzung automatisch abschalten. Dieses Sicherheitsmerkmal soll auch den Benutzer darauf hinweisen, dass der Kompressor möglicherweise gewartet werden muss oder dass er für seine Aufgabe eventuell zu klein ist und deshalb zu viel läuft.

Um den Kompressor wieder starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Warten Sie, bis der Kompressor abgekühlt ist (rund zehn Minuten).
- Stellen Sie den Schalter an der Druckregelung auf „OFF“ und dann wieder auf „ON/ Auto“
- Wenn der Kompressor mit einer Rückstelltaste ausgestattet ist, muss diese betätigt werden. Wiederholtes Auslösen der Thermosicherung und Ignorieren der notwendigen Pausen zwischen den Betriebsintervallen führt im Extremfall zum Durchbrennen des Kompressors.

8 Ölfrei oder ölgeschmiert

Achten Sie bei einem ölfreien Kompressor darauf, wie lange er läuft, bis der Druckbehälter gefüllt ist. Wenn er außergewöhnlich lange läuft, kann das auf abgenutzte Kolbenringe hinweisen, die ausgetauscht werden müssen.

Prüfen Sie bei einem ölgeschmierten Kompressor wöchentlich den Ölstand und füllen Sie nötigenfalls Öl nach.

Denken Sie auch daran, dass vor der ersten Inbetriebnahme ölgeschmierter Kompressoren der Transportstopfen entfernt und der Ölmesstab eingesetzt werden muss.

Ölgeschmierte Kompressoren müssen aufrecht transportiert werden, damit kein Öl ausläuft.

9 Stehend oder liegend

Benutzen Sie den Kompressor nur in seiner vorgesehenen Lage. Eine falsche Lage führt zu Defekten am angeschlossenen Werkzeug.